

Geschlechterverhältnisse in der Krise

Das Coronavirus und die Gleichstellung

Mittagspodium Universität Bern mit Prof. Dr. **Silvia Schroer**, Prof. Dr. **Patricia Purtschert**, Prof. Dr. **Carolin Schurr**, Prof. Dr. **Mathias Wirth**, Dr. **Dominique Oehrli**.

Moderation: Ursina Anderegg. **24. September 2020 12. 15 Uhr** Universität Bern, UniS, Schanzeneckstrasse 1, Raum S 003.



Geschlechterverhältnisse in der Krise

Das Coronavirus und die Gleichstellung

Mittagspodium mit Prof. Dr. **Silvia Schroer**, Prof. Dr. **Patricia Purtschert**, Prof. Dr. **Carolin Schurr**, Prof. Dr. **Mathias Wirth** und Dr. **Dominique Oehrli**

**24. September 2020 12.15 Uhr Universität
Bern, UniS, S 003**

Die Corona-Krise hat das Leben aller Menschen verändert. Sie hat bestehende Ungleichheiten in der Gesellschaft, auch zwischen den Geschlechtern, sichtbar gemacht.

Wie haben sich die Massnahmen während der Corona-Krise auf die Geschlechterverhältnisse in der akademischen Welt und darüber hinaus ausgewirkt?

Wo ist der grösste Handlungsbedarf und was sind die Herausforderungen auch im Hinblick auf die demokratischen Strukturen und Teilhabemöglichkeiten in der Wissenschaft und in der gesamten Gesellschaft?

Auf dem Podium diskutieren vier Expert*innen über genau diese Fragen.

Prof. Dr. Patricia Purtschert

Professorin für Geschlechterforschung am IZFG

Prof. Dr. Carolin Schurr

Professorin für Sozial- und Kulturgeografie

Prof. Dr. Mathias Wirth

Professor für Systematische Theologie (Ethik)

Dr. Dominique Oehrli

PostDoc am Institut für Politikwissenschaft

Prof. Dr. Silvia Schroer

Vizerektorin Qualität, Nachhaltigkeit und Gleichstellung, Professorin für Altes Testament, Universität Bern

Moderation: Ursina Anderegg
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abteilung für Gleichstellung von Frauen und Männern, Universität Bern

Donnerstag, 24. September 12.15 Uhr

Universität Bern

Gebäude UniS,
Schanzeneckstrasse 1,
Raum S 003

Anmeldung bitte bis 22. September 2020 an
info@afg.unibe.ch

Bitte beachten Sie die *Maskenpflicht* an der Universität Bern. Während des Podiums gibt es keine Maskenpflicht, da der Mindestabstand eingehalten werden kann.